



COPE

Wirksamkeit eines kognitiven Trainings bei Zwangsstörung

Projektleiter:

Dr. Rosa Grützmann

Humboldt-Universität zu Berlin
Rudower Chaussee 18, 12489 Berlin
Telefon: (030) 2093 4737
Email: gruetzmr@hu-berlin.de

Prof. Stephan Heinzl

Freie Universität Berlin
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
Email: stephan.heinzl@fu-berlin.de
Telefon: (030) [838 61564](tel:83861564)

So erreichen Sie uns:

Email: psycopep@hu-berlin.de

Sehr geehrte Studienteilnehmerin, sehr geehrter Studienteilnehmer,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Studie!

Diese Broschüre soll Sie über den Zweck und Ablauf der Studie informieren und über die geplanten Messmethoden aufklären.

Zweck der Studie

Die Studie untersucht die Wirksamkeit eines kognitiven Trainings bei Patienten mit Zwangsstörung. Studien aus unserer Ambulanz und von anderen Forschern haben gezeigt, dass viele Menschen, die unter einer Zwangsstörung leiden, in experimentellen Untersuchungen auch Schwierigkeiten mit dem Arbeitsgedächtnis und der Überwachung der eigenen Handlungen haben. Wir haben daher ein Trainingsprogramm entwickelt, das diese Bereiche verbessern soll. Bei Menschen ohne psychische Erkrankungen konnte bereits eine positive Wirkung ähnlicher Programme auf Arbeitsgedächtnis und Handlungsüberwachung nachgewiesen werden. In dem aktuellen Forschungsprojekt wollen wir überprüfen, ob sich dieser positive Trainingseffekt auch bei Menschen, die unter einer Zwangsstörung leiden, erreichen lässt.

Ablauf der Studie

Die Studie besteht insgesamt aus **drei Teilen**: eine EEG- und FMRT-Untersuchung vor dem Training, eine dreiwöchige Trainingsphase und eine EEG- und FMRT-Untersuchung nach dem Training.

EEG – Messung

Bei diesem Termin wird Ihre elektrische Gehirnaktivität mittels Elektroenzephalogramm (EEG) registriert, während Sie eine einfache Entscheidungsaufgabe ausführen. Es soll dabei gemessen werden, wie Ihr Gehirn Handlungen überwacht und reguliert.



Zu diesem Zweck wird Ihnen eine Kappe aufgesetzt, auf der mehrere Elektroden angebracht sind. Zusätzlich werden zwei Elektroden unterhalb der Augen angeklebt. Die Hautstellen unter den Elektroden werden mit einer speziellen Paste eingerieben, die sich nach der Untersuchung einfach abwaschen lässt. Diese Technik ist ungefährlich und schmerzfrei.

Dieser Untersuchungstermin dauert etwa 3,5 - 4 Stunden.

MRT-Messung

In diesem Teil der Untersuchung werden Sie in einem Magnetresonanztomographen (MRT) an der Freien Universität Berlin untersucht.



Dabei wird ein Bild Ihrer Gehirnstruktur und Gehirnaktivität in Ruhe und beim Bearbeiten einer Gedächtnisaufgabe gewonnen.

Es sind keine besonderen Vorbereitungen notwendig, allerdings müssen, weil der MRT-Scanner mit einem Magnetfeld arbeitet, bestimmte Ausschlusskriterien beachtet werden (kein Metall im oder am Körper, keine Tätowierungen im Hals- und Kopfbereich). Wir werden diese Sicherheitsbedingungen mit Ihnen vorher sorgfältig prüfen.

Dieser Untersuchungstermin dauert etwa 2 Stunden.

Kognitives Training

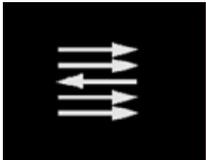
Zwischen den Labormessungen trainieren Sie für drei Wochen mit einem spezifisch entwickelten Programm.

Sie trainieren von zu Hause an Ihrem eigenen Computer. Hierfür ist ein Computer oder Laptop sowie eine Internetverbindung erforderlich. Das Training sollte aus technischen Gründen nicht mit einem Tablet durchgeführt werden, da die Datenspeicherung dann nicht gewährleistet ist.

Sie trainieren über einen Zeitraum von drei Wochen. Dabei führen Sie das Training an fünf Tagen pro Woche durch. Diese Tage können Sie frei wählen. Das Training nimmt etwa 30 Minuten pro Tag in Anspruch.

Das Trainingsprogramm besteht aus zwei Aufgaben, die sie nacheinander bearbeiten.

Entscheidungsaufgabe



In dieser Aufgabe werden Ihnen auf dem Bildschirm Pfeile präsentiert und Sie sollen so schnell wie möglich per Tastendruck angeben in welche Richtung der mittlere Pfeil zeigt.

Arbeitsgedächtnisaufgabe



In dieser Aufgabe werden Ihnen auf dem Bildschirm Zahlen präsentiert. Sie haben die Aufgabe sich diese Zahlen zu merken und eine Taste zu drücken, wenn sich Zahlen in einem bestimmten Abstand wiederholen.

Die Versuchsleiter sind während der Trainingsphase per E-Mail und ggfs. auch per Telefon für Fragen erreichbar. Ihre Ergebnisse werden nach jedem Übungsdurchgang an die Versuchsleiter übertragen, damit diese Ihre Trainingsfortschritte mitverfolgen können.

Übersicht über den Studienablauf

1. EEG Messung (Dauer: 3,5-4h)
Ort: Humboldt-Universität, Adlershof

1. MRT Messung (Dauer: 2h)
Ort: Freie Universität Berlin

Kognitives Training (drei Wochen)

2. EEG Messung (Dauer: 3,5-4h)
Ort: Humboldt-Universität, Adlershof

2. MRT Messung (Dauer: 2h)
Ort: Freie Universität Berlin

Zuordnung von Trainingsbedingungen

In der Studie werden zwei unterschiedliche Varianten der Trainingsaufgaben verglichen, die sich in der Schwierigkeit unterscheiden. Sie werden zu Beginn der Studie einer dieser Varianten per Zufall zugeordnet. Nach Studienabschluss erfahren Sie, welcher Variante Sie zugeordnet waren. Wenn Sie beide Varianten ausprobieren möchten, stellen wir Ihnen gerne die jeweils andere Variante nach Abschluss der Studienteilnahme zur Verfügung.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Die Ablehnung der Teilnahme hat für Sie keine nachteiligen Folgen. Gleiches gilt für den Fall, dass Sie Ihre Teilnahme an der Studie oder Studienteilen abbrechen möchten, Sie Ihre Einverständniserklärung widerrufen, oder Widerspruch gegen die Weiterverarbeitung der von Ihnen erhobenen Daten einlegen möchten. Der Studienleiter hat das Recht, Ihre Daten aus Sicherheitsgründen, wegen Änderung der Maßnahmen und aus medizinischen Gründen aus der Studie zu entfernen.

Datenschutz

Bei der Auswertung und Darstellung der wissenschaftlichen Daten besteht Anonymität bzgl. der individuellen Teilnehmer und die Daten werden unter einem Pseudonym (Code) gespeichert.

Aufwandsentschädigung

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von insgesamt **200 €** für die vollständige Studienteilnahme.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Studienleiter.

Sie erreichen uns unter: psycopep@hu-berlin.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!